

Teure Zeiten für Autofahrer: Vignette und CO2-Steuer steigen 2025!

Ab 2025 steigen in Österreich die Kosten für die Autobahnvignette und die CO2-Steuer, zusätzlich erhöhen sich auch andere Verkehrsgebühren.



Wien, Österreich - Ab 2025 wird es für Autofahrer in Österreich merklich teurer: Die Autobahnvignette, die aktuell in der Farbe Seegrün erhältlich ist, wird um 7,7 Prozent auf 103,80 Euro steigen. Dies hat die ASFINAG nun bekanntgegeben. Sämtliche Einnahmen aus dem Vignettenverkauf fließen in den Betrieb, den Bau und die Erhaltung des umfangreichen österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetzes, das über 2.265 Kilometer umfasst, berichtete oe24.at.

Zusätzlich zur Erhöhung der Vignette steigt auch die CO2-Steuer von 45 Euro auf 55 Euro pro Tonne ab Januar 2025, was sich auf den Benzinpreis auswirken wird. Zudem wird die Normverbrauchsabgabe (NoVA) erhöht, wobei die

motorbezogene Versicherungssteuer (mVSt) für nahezu alle Neuzulassungen um etwa 35 Euro jährlich ansteigt. Auch das Klimaticket verteuert sich: Ab dem 1. Januar 2025 wird eine Jahreskarte 1.179,30 Euro kosten, was einer Erhöhung von 7,7 Prozent entspricht, wie von der Verkehrswirtschaft.at berichtet wurde.

Neues Vignetten-Design ab Dezember 2023

Obwohl die Autobahnvignette teurer wird, bleibt der Preis für die Vignette im Jahr 2024 vorerst stabil. Die neue Klebevignette wird ab 1. Dezember 2023 in der Farbe Sonnen-Gelb erhältlich sein, die die aktuelle Purpurfarbe ablöst. Diese Vignette kann an 6000 Verkaufsstellen, sowohl im In- als auch im Ausland, erworben werden. Auch hier gilt: Sie ist für 14 Monate gültig, vom 1. Dezember bis zum 31. Januar des folgenden Jahres. Faktisch bleibt der Preis der Klebevignette und der digitalen Jahres-Vignette für Pkw weiterhin bei 96,40 Euro. Tipps zum korrekten Anbringen der Vignetten stehen auf der Website der ASFINAG bereit, wo weitere Informationen zur Vignettennutzung zu finden sind.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • verkehrswirtschaft.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at